



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Dresden, den 19.06.2025

Historische Fehlentscheidung im Stadtrat – Keine Steuergelder für überdimensionierte Carolabrücke verschwenden!

Der heutige Beschluss des Stadtrats, die Planung der neuen Carolabrücke auf vier Fahrstreifen festzulegen, ist aus Sicht des Bündnisses "Mobilität für alle" eine historische Fehlentscheidung. Dazu Michael Koch, Sprecher des Bündnisses "Mobilität für alle": "Hier wurde eine politische Entscheidung gegen die vorgetragene fachliche und rechtliche Argumente getroffen." Zuvor hatten Verkehrswissenschaftler und die Verwaltung der Stadt Dresden diverse sachliche und rechtliche Argumente gegen eine vierstreifige Brücke vorgebracht. So verhindere eine überbreite Brücke die städtebauliche Weiterentwicklung, verstärke den Autoverkehr in der Stadt, erhöhe die Kosten der Brücke und beeinflusse das touristisch bedeutsame Stadtbild negativ.

Koch ergänzt: "Zudem wird nun riskiert, dass ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss. Dadurch würde sich die Fertigstellung um Jahre verzögern. Auch die erhöhten Kosten sind in Zeiten knapper Kassen und damit verbundenen Kürzungen im ÖPNV-Angebot sowie im sozialen und kulturellen Bereich nicht vermittelbar."

In den vergangenen Jahrzehnten wurde bereits stark in Dresdens Straßeninfrastruktur investiert. Der Bau der A4 und der A17, der Ausbau des westlichen Außenrings sowie der Bau der Waldschlösschenbrücke waren immer mit dem Versprechen verbunden, den Autoverkehr aus der Innenstadt heraus zu verlagern. Durch diesen Beschluss scheint dieses Versprechen nun hinfällig zu sein, zum Nachteil der Lebensqualität in unserer Stadt.

Ansprechpartner für Medien

Bündnis „Mobilität für alle“

E-Mail: kontakt@mobilitaet-fuer-alle-dresden.de

Tel.: 0351 41 89 92 86

Michael Koch

Bernhard Buhro

Über das Bündnis „Mobilität für alle“

„Mobilität für alle“ ist ein Bündnis von Organisationen, Verbänden, Initiativen und Unterstützenden aus der Dresdner Stadtgesellschaft, die sich gemeinsam für den Erhalt und Ausbau des Mobilitätsangebots für alle in Dresden einsetzen. Das Bündnis ist offen für weitere Verbände, Vereine, Initiativen sowie politische Unterstützung. Gemeinsam stehen wir für eine zukunftsfähige, gerechte und nachhaltige Mobilität in Dresden für alle.



+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Mitglieder des Bündnisses:

- BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)
- Bündnis #wirfahrenzusammen
- Bündnis gegen Kürzungen Dresden
- Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften an der TU Dresden
- Fridays for Future Dresden
- KuRSiF
- metro.polis
- Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland
- Fuß- und Radentscheid Dresden
- Studierendenrat der TU Dresden
- Verdi Dresden, Betriebsrat der DVB AG
- Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Dresden (VCD)

Unterstützung durch folgende Dresdner Parteien:

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- DIE LINKE
- Piratenpartei
- SPD